

ROTE FEDER

AUSGABE
2|2024



- ALEXANDER WEISS IST NEUER ORTSVORSTEHER 🗨️ S. 2
- NEUER VORSTAND 🗨️ S. 3
- EINE GUTE ZUKUNFT FÜR OTTWEILER MIT DER SPD 🗨️ S. 4
- HOCHWASSERMANAGEMENT 🗨️ S. 6
- TEMPOLIMIT SAARBRÜCKER STR. 🗨️ S. 7
 - JUSOS GEGEN RECHTS 🗨️ S. 8
 - BÜRGERBRIEFKASTEN 🗨️ S. 9
- LANGJÄHRIGE MANDATSTRÄGER 🗨️ S. 11
 - NEUMITGLIED 🗨️ S. 11
 - KOMMENTAR ZU... 🗨️ S. 12

OTTWEILER
SPD

DAS BESTE
FÜR OTTWEILER.

ALEXANDER WEISS NEUER ORTSVORSTEHER VON OTTWEILER

Der Ortsrat Ottweiler hat in seiner konstituierenden Sitzung am 11.07.2024 einen neuen Ortsvorsteher gewählt. Alexander Weiß (SPD) wurde parteiübergreifend mit allen Stimmen des neuen Ortsrats gewählt. Dem Ortsvorsteher obliegt die repräsentative Vertretung von Ottweiler-Zentral.

Aufgrund der Stimmgleichheit nach der Wahl im Ortsrat (5 Sitze SPD, 5 Sitze CDU) wurden intensive und offene Gespräche geführt, wie beide Parteien mit dieser Situation umgehen. Da die SPD mit insgesamt knapp 300 Stimmen Vorsprung die meisten Wählerstimmen

erhalten hat, war der Wählerwille klar erkennbar. Somit war es folgerichtig, dass die SPD den neuen Ortsvorsteher stellt. Im Umkehrschluss unterstützte die SPD die Kandidatur des CDU-Kandidaten Karl-Heinz Nätzer als stellvertretender Ortsvorsteher. Die SPD möchte der CDU und insbesondere dem Spitzenkandidaten Markus Schley ihren Respekt zollen und Dank aussprechen, zum einen für einen jederzeit sehr fairen und sachlichen Wahlkampf und zum anderen dafür, dass nach der Wahl eine vertretbare Lösung gefunden werden konnte. Das ist eine sehr gute Basis für eine



*Die neue SPD-Ortsratsfraktion:
v.l.n.r. André Lickes, Kevin Preßer, Alexander Weiß, Gisela Lefèbvre-Schmitt und Jörg Ipfling*

konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit und Politik für Ottweiler!

Auch bei der Wahl des neuen Stadtrats (= kommunalpolitisches Parlament mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Kernstadt und der vier Ortsteile) konnte die SPD überzeugen. Mit nun 14 Mitgliedern stellt sie die stärkste Fraktion.

Aus der Kernstadt wurden folgende SPD-VertreterInnen in den Stadtrat gewählt: Alexander Weiß, Karin Distler, Damhat Sisamci, Heike Keip, Josef Cornelius, Silvia Lenz und Daniel Deckarm.

KONTAKTDATEN DES ORTSVORSTEHERS



Rathaus Ottweiler, Illinger
Straße 7, 66564 Ottweiler



0151/46315138



ortsvorsteher.alexander.weiss
@web.de

Bürgersprechstunden können jederzeit terminlich vereinbart werden.

SPD OTTWEILER WÄHLT NEUEN VORSTAND

Gut aufgestellt für die kommenden Jahre: Anfang Juli haben die Mitglieder des SPD Ortsvereins Ottweiler einen neuen Vorstand gewählt.

Dabei wurde Alexander Weiß, der seit 2019 den Vorsitz innehat, im Amt bestätigt. Damhat Sisamci und Daniel Deckarm bleiben stellvertretende Vorsitzende. Mitglieder in weiteren Funktionen sind André Lickes, Gisela Lefèbvre-Schmitt, Joachim Fegert, Janka Häckelmann, Jörg Ipfling, Kevin

Preßer, Otto Lauermann und Reinhold Strobel.

Der neue Vorstand wird gewohnt bürgernah arbeiten und gerne auf Anregungen der Ottweiler Bevölkerung zurückgreifen. Gemeinsam können wir unsere Stadt voranbringen!



EINE GUTE ZUKUNFT FÜR OTTWEILER MIT DER SPD



Die Ottweiler SPD schaltet auf Zukunft! Am 9. Juni haben die Wählerinnen und Wähler uns eindeutig den Auftrag erteilt, uns aktiv und mit beherztem Schwung auf den Weg für eine lebenswerte Entwicklung unserer Stadt zu machen.

Als gestärkte Fraktionen im Orts- und Stadtrat wollen wir neue Impulse setzen und unsere Vorstellungen einer lebenswerten Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger verwirklichen. Die Zusammensetzung der SPD-Fraktionen mit ihrer Mischung aus jahrelanger Erfahrung und junger Dynamik ist dafür ein deutlicher Fingerzeig.

Die Besten für Ottweiler haben nur ein Ziel: das Beste für Ottweiler!

Aber: Bei aller Freude über das motivierende Wahlergebnis für uns vor Ort wollen wir auch die Ergebnisse der Europawahl nicht außer Acht lassen. Die massiven Probleme, die die Bundesregierung zu bewältigen hat, haben hierzu sicherlich ihren Teil beigetragen.

Eine weitere, höchst gefährliche Entwicklung für unsere Demokratie ist die europaweit festzustellende Stärkung der Rechten. Dass dieser rechte Rand

unserer Gesellschaft - auch in Ottweiler - bei den Wählerstimmen dermaßen zugelegt hat, bringt uns natürlich ins Grübeln.

Wir haben das Signal der Wählerinnen und Wähler verstanden. Die gestärkte Ottweiler SPD lenkt als die Zukunftspartei den Blick nach vorne. Mit unserem gestiegenen Einfluss in den Räten werden wir ab sofort die Umsetzung unseres Programms für eine lebenswerte Stadt aufnehmen. Einige konkrete Beispiele seien hier in Stichworten genannt.



SICHERHEIT

- Mehr Polizeipräsenz, Wiedereinsetzung eines Kontaktpolizisten und Erhöhung des Personalbestands beim Ordnungsamt
- Gesundes und gefahrenarmes Leben: Beschleunigung des Konzepts für Starkregen und Überflutungsgefahr und Treffen geeigneter Maßnahmen
- Stadtbegrünung verbessern, damit wir Bürgerinnen und Bürger auch bei großer Hitze Schatten finden

- Aufstellen von Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum
- Gefahrlose Nutzung unserer schönen Altstadt durch alle Menschen. Wir werden endlich wieder echte Verkehrsberuhigung auf Schlosshof und Rathausplatz anstreben!



HANDEL, GEWERBE, GASTRONOMIE

- Tragfähiges Ansiedlungskonzept entwickeln und Leerstandsmanagement fördern
- Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Kaufkraftbindung in Ottweiler durch Attraktivitätssteigerung. Das muss zur Chefsache werden.

BÜRGERBETEILIGUNG, VEREINE, TEILHABE

- Alle Generationen sollen gerne und gut in unserer Stadt leben können!
- Stärkung der Bürgerbeteiligung
- Anregung von Bürgerversammlungen in allen Stadtbereichen, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger im Sinne demokratischer Teilhabe mit Veränderungs- und Verbesserungsvorschlägen einbringen können.
- Wir laden die Vereine ein, uns ihre Vorstellungen und Wünsche zu nennen und wir werden versuchen, sie zu unterstützen.

- Die Beiräte für Jugend, für Senioren, für Menschen mit Behinderung werden künftig stärker als bisher in Entscheidungen eingebunden.
- Barrierefreiheit aller öffentlichen Einrichtungen wird ganz oben auf unserer Agenda stehen.

BILDUNG, KULTUR, TOURISMUS, NAHERHOLUNG

- Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft.
- Rahmenbedingungen von Kindergärten bis zur Erwachsenenbildung überprüfen und Probleme offensiv angehen. Beteiligte einbinden und Verbesserungen anstoßen.
- Kulturelle Angebote kommen auf die Tagesordnung: z.B. prüfen, inwiefern unseren Kulturtreibenden städtische Einrichtungen und Räumlichkeiten günstig zur Verfügung gestellt werden können.
- Unsere attraktiven Museen stärker ins Bewusstsein der eigenen Bevölkerung rücken.
- Entwicklung eines tragfähigen Tourismuskonzepts, das auch überregionale Gäste zu uns führt.
- Unsere bestehenden Städtepartnerschaften mit Saint Rémy und Vrillissia weiter fördern bzw. mit neuem Leben erfüllen.



GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT: HOCHWASSERMANAGEMENT

Nach dem gravierenden Pfingsthochwasser stellt sich die Frage, wie sich die Stadt für solche Ereignisse zukünftig besser wappnen kann.

Die Blies ist der größte der Wasserläufe, die auf die Stadt Ottweiler zufließen. Die Weth, der Wingertsbach und der Gellerbach führen aber auch bei bestimmten Wetterlagen große Wassermassen in Richtung der bebauten Ortslage, während sie bei „normalen“ Wetterlagen eher unbedeutend sind.

Die einzig wirksamen Maßnahmen bei starkem Regen, um die bebauten Ortslage frei von Hochwasserschäden zu halten, sind Staudämme für die Zuläufe der Blies und der anderen kleineren Bäche an den dafür geeigneten Stellen. Die Blies hat einen solchen Staudamm, die anderen Bäche nicht.

Bereits im Frühjahr hat die SPD Ottweiler die Stadtverwaltung anlässlich einer Veranstaltung mit Hochwasserexperten gebeten zu prüfen, welche positiven Wirkungen von einem (relativ kleinen) Staudamm für die Weth in der Tallage rechts der Landstraße zwischen Mainzweiler und Ottweiler ausgehen könnten. Darüber hinaus sollte aus Sicht der SPD geprüft werden,

ob auch geeignete Maßnahmen zum Hochwasserschutz für die kleineren Bäche Wingertsbach und Gellerbach in Frage kommen. Beide kleinen Bäche sind mit Weihern verbunden (mit dem Wingertsweiher bzw. mit dem Gellerbacher Weiher), die einen gewissen Abstand zur bebauten Ortslage haben und möglicherweise Potenziale zum Hochwasserschutz bieten.



Darüber hinaus wären für alle Anwohner im gefährdeten Bereich der Altstadt fachliche Beratungen nützlich, wie durch konkrete bauliche Maßnahmen am Gebäude selbst ein besserer Hochwasserschutz möglich wäre, beispielsweise durch den Einbau von Rückstauklappen oder mit Vorhaltungen von beweglichen und im Hochwasserfall schnell aufbaubaren Wänden.

Von Interesse sind in der Bevölkerung sicher auch grundsätzliche Informationen beispielsweise darüber, wie das Warnsystem bei konkreter Hochwassergefahr funktioniert, wer das „Deichmanagement“ des Blies-Staudamms betreibt und was dabei getan wird sowie ähnliche Fragen.

Die SPD wird die Stadtverwaltung auffordern, auf dieses Thema näher einzugehen und geeignete Schritte einzuleiten.



SICHER UNTERWEGS: TEMPOLIMIT SAARBRÜCKER STRASSE



Unübersichtliche Kurven, dichte Bebauung, viel Durchgangsverkehr: Die Saarbrücker Straße wird schnell zur Gefahrenquelle. Zahlreiche Unfälle sind dort in den letzten Jahren passiert.

Zur Gewährleistung einer besseren Verkehrssicherheit sollte daher aus Sicht der SPD Ottweiler in der Saarbrücker Straße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h herabgesetzt werden. Notwendig ist dies vor allem im Abschnitt zwischen der Einmündung der B 420 und der Einmündung der Spitalstraße. Die Verkehrssicherheit würde durch eine

solche Geschwindigkeitsreduzierung sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgängerverkehr erheblich verbessert, und sie wäre auch im Sinne der Förderung des Radverkehrs dringend notwendig.

Die SPD Ottweiler bittet die Stadtverwaltung und die zuständige Straßenverkehrsbehörde um eine entsprechende straßenverkehrsbehördliche Anordnung.

JUSOS UNTERSTÜTZEN PROJEKTE GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Es ging um die Wurst in der Ottweiler Altstadt: Anfang August hatten die Jusos zu „Roschdurst gegen Rechts“ auf dem Schlossplatz eingeladen.

Gemeinschaft und gute Laune statt Spaltung, so das Motto der Veranstaltung. Über 80 Menschen fanden sich am frühen Abend bei Onkel Toms Hütte ein, um ihre Solidarität zu zeigen. Bratwurst und vegetarische sowie vegane Alternativen waren kostenfrei, dafür wurde fleißig gespendet. Stolze 250 Euro konnten die

Jusos schlussendlich an das Adolf-Bender-Zentrum für Demokratie und Menschenrechte in St. Wendel weiterleiten.

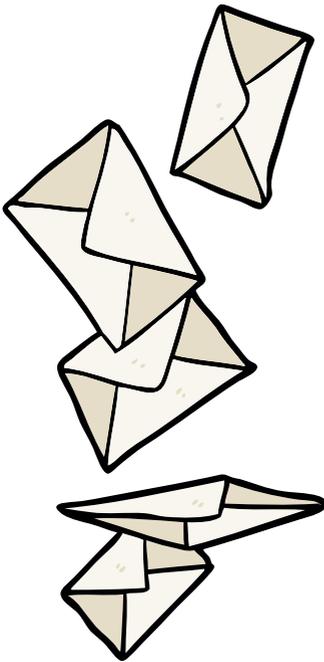
Das Zentrum ist parteiübergreifend tätig und setzt sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus ein. Geschäftsführer Jörn Didas und Vorstandsmitglied Reinhold Strobel bedankten sich herzlich für die Unterstützung und Wertschätzung ihrer Arbeit. „Das ist nicht selbstverständlich“, so Didas.



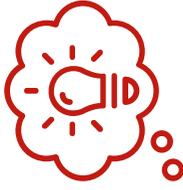
v.l.n.r.: Jörn Didas (Geschäftsführer ABZ), Reinhold Strobel (stellv. Vorsitzender), Karin Distler und Kevin Preßer (Vorsitzende Jusos Ottweiler)

BÜRGERBRIEFKASTEN

GEMEINSAM FÜR OTTWEILER!



SAGEN SIE UNS, WAS SIE SICH FÜR OTTWEILER WÜNSCHEN:



WERFEN SIE IHRE ANMERKUNGEN, WÜNSCHE UND IDEEN IN DEN BÜRGERBRIEFKASTEN DER SPD
OTTWEILER (WILHELM-HEINRICH-STR. 10, AM HAUS DER BANJOE-LOUNGE OTTWEILER)

DANKESCHÖN!



EHRUNG AUSGESCHIEDENER MANDATSTRÄGER



Mit der Kommunalwahl sind auch viele langjährige ehrenamtliche SPD-Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus verschiedenen Räten ausgeschieden.

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurden diese vom Ottweiler SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Alexander Weiß und dem Landtagsabgeordneten Damhat Sisamci mit einer Urkunde geehrt.

Ausgeschieden sind: Otto Lauer mann (10 Jahre im Kreistag), Günther Sticher (35 Jahre im Stadtrat), Gerd Rainer Weber,

Timo Lejeune (beide fünf Jahre im Stadtrat).

Janka Häckelmann (Stadtrat), André Lickes (Stadtrat) und Daniel Deckarm (Ortsrat) sind zwar aus diesen Gremien ausgeschieden, arbeiten jedoch in anderen weiter.

Alexander Weiß: „Ich danke allen aus den Räten ausgeschiedenen SPD-Mitgliedern für ihren großen, ehrenamtlichen Einsatz. Sie alle haben sich mit viel Kraft und Leidenschaft für die Interessen der Ottweiler Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.“



Alexander Weiß überreicht Günther Sticher seine Urkunde für 35 Jahre Engagement im Stadtrat

NEUMITGLIED



Herzlich willkommen Reiner Hoffmann (78), eins von mehreren neuen Mitgliedern in der Partei!



UNSER KOMMENTAR ZU... ... CONTAINERSTELLPLÄTZEN



Einst gefeiert als Einstieg in eine nachhaltigere und ressourcensparende Zeit, sind sie heute oft ein Ärgernis: Containerstellplätze.

Leider sind sie an einigen Standorten zu illegalen Müllplätzen verkommen. Kein Wunder also, dass eine Videüberwachung gefordert wird!

Auf den ersten Blick eine gute Idee, aber der Datenschutz setzt bei der Videüberwachung enge Grenzen und die notorisch illegal Müll Entsorgenden werden schnell begreifen, welche Plätze nicht überwacht werden oder sich der früher so beliebten Entsorgungsmöglichkeit, des Straßen- oder Waldrandes, erinnern. Videüberwachung ist deshalb auch nur ein begrenzt wirkendes Mittel zur Lösung des Problems.

Ein erster Schritt neben der täglichen Kontrolle und Reinigung wäre ein Blick auf

die Container selbst. Sie müssten geleert werden, bevor sie überquellen und der Müll dann einfach neben den Containern abgelegt wird. In der Verantwortung ist hierbei der EVS, Entsorgungsverband Saar, der die Plätze „betreibt“.

Die SPD in Ottweiler wünscht sich deshalb eine verbesserte Zusammenarbeit der Stadt mit dem EVS. Die Containerstellplätze müssen in Anwesenheit von Verantwortlichen des EVS Thema im Stadtrat werden. In diese Diskussion muss der Bürgermeister die Ortsräte einbeziehen. In der Vergangenheit war das nicht immer der Fall.

Außerdem sollte die Bevölkerung besser über die Standorte und die Benutzung der einzelnen Container sowie des Wertstoffhofs informiert werden, zum Beispiel über die Ottweiler Zeitung.

Gemeinsam mit DIR für Ottweiler: Du willst machen und nicht meckern? Dann bist du bei uns genau richtig!

Informiere dich gerne im Internet, melde dich für ein persönliches Gespräch oder schaue unverbindlich in einer Vorstandssitzung vorbei.

Wir freuen uns auf DICH!



 **spdottwweiler**
 **SPD Ottweiler**
 **spd-ottweiler.de**